

# Die Ukraine Krise und unsere Antwort

## Statusreport 02

Stand: 12. März 2022



**500** PATIENTS TREATED



**5,000** WARM MEALS PROVIDED



**150** MOBILE SIMS PROVIDED



**5,000** WARM DRINKS PROVIDED

Die Russland-Ukraine-Krise begann am 24. Februar 2022. Seitdem verloren schätzungsweise 4,4 Millionen Menschen ihr Zuhause, 2,5 Millionen Flüchtlinge flohen aus der Ukraine - hauptsächlich Frauen, Kinder und ältere Menschen. Es gibt eine beträchtliche Anzahl behinderter oder schwerkranker Kinder unter ihnen, von denen einige kurz nach ihrer Ankunft in Polen und anderen Nachbarländern medizinisch versorgt werden müssen. Humanity First (HF) schickte am 27. Februar ein erstes Helferteam aus Deutschland

an die polnisch-ukrainische Grenze und unterstützt seitdem durch medizinische Erstversorgung sowie die Verteilung von Nahrungsmitteln. HF arbeitet vor Ort mit UN-Organisationen wie der WHO, OCHA und dem WFP zusammen. Humanity First aus weiteren europäischen Ländern unterstützt mit Ressourcen, Geld und schickt ebenfalls Helfer an die Grenze. Medizinisches Personal mit Erfahrung in der Katastrophenhilfe aus Nordamerika und

Europa ist jederzeit abrufbereit. Die meisten Flüchtlinge, die über Lwiw (Lemberg) nach Polen gelangen, erreichen die Grenze mit dem Auto, Bus oder Zug. Nach dem Grenzübertritt konnten bislang viele Flüchtlinge durch die hervorragende Organisation der polnischen Behörden in Przemsyl, Krakau und Warschau bei ihrer weiteren Reise logistisch unterstützt oder durch die Bereitstellung von Unterkünften versorgt werden.

Unsere ehrenamtlich tätigen medizinischen Helfer arbeiten momentan mit „Sauveteurs Sans Frontières“ (SSF) und „INTERSOS“ zusammen. Aufgrund der erschöpfenden Prozedur bis zum Erreichen der Grenze und der langen Warteschlangen von Menschen, die bei winterlichen Bedingungen ausharren, leiden viele Patient\*innen unter verschiedenen Symptomen wie Erschöpfung, Kopfschmerzen, Halsschmerzen und Fieber. Bisher wurden über 500 Patient\*innen behandelt .

Humanity First errichtete mehrere Zelte an der Grenze, von wo aus, das Team die Flüchtlinge mit warmen Getränken und warmen Mahlzeiten - vor allem Reis und Linsengerichte- versorgt. Auch werden die Getränke und das Essen direkt in den langen Warteschlangen auf ukrainischer Seite

verteilt, was dankend angenommen wird. Bisher verteilte HF mehr als 5.000 warme Mahlzeiten und mehr als 5.000 warme Tee- oder Kaffeegetränke. Darüber hinaus wurden 150 Handy-SIM-Karten kostenlos verteilt. Denn viele Flüchtlinge haben Schwierigkeiten, ihre Angehörigen zu kontaktieren.

Die lokalen Behörden teilen den Flüchtlingen sehr effizient Unterbringungsmöglichkeiten zu, so dass nach unserer Einschätzung vor Ort aktuell keine Notwendigkeit für HF besteht, Kleidung, Schuhe, Spielzeug oder Hygieneartikel in das Grenzgebiet zu schicken.

Die meisten Flüchtlinge haben ihre Habseligkeiten in einem einzigen Koffer verstaut und verfügen nicht über die Kapazität, zusätzliche Gegenstände mitzunehmen. Spendengelder werden für die Unterstützung der lokalen Stellen vor Ort verwendet, angepasst an die Notwendigkeiten, welche wir bei den Betroffenen beobachten .

Flüchtlinge aus der Ukraine überqueren auch die Grenzen von Ungarn, der Slowakei und Republik Moldau, Russland und Rumänien. Humanity First ermittelt an den verschiedenen Standorten weiterhin den bestehenden Bedarf jeglicher Hilfe



**Humanity First**  
*Serving Mankind*

### Über Humanity First

Humanity First (HF) ist eine internationale Hilfsorganisation mit Hauptsitz in Großbritannien und Niederlassungen in 61 Ländern. Mit einem weltweiten Netzwerk von Helfern leistet HF Hilfe in der Not. Humanity First ist unpolitisch und setzt sich vor allem in den Gebieten ein, wo die Ärmsten und Hilfsbedürftigsten leben, wobei Rasse, Geschlecht, Religionszugehörigkeit oder politische Zugehörigkeit der Betroffenen keine Rolle spielen. Seit der Einführung im Jahr 1995 hat HF auf über 190 Notfälle in 99 Ländern reagiert und rund 2,5 Millionen Menschen geholfen.

### Kontakt:

Office Humanity First Germany

Tel.: 06251-7071230

Fax: 06251-9853489

[Info@humanityfirst.de](mailto:Info@humanityfirst.de)